Produkte

white digital dental

Neue Zulassung

white steht für Qualität. Aufgrund dessen setzt das Chemnitzer Fräszentrum bei der Verarbeitung von Straumann® Abutments auf deren Original-Prothetik-Komponenten. Neben den konfektionierten Aufbauteilen für Straumann® Implantate empfiehlt white bei den Implantaten Bone Level und Tissue Level die Verwendung von original Implantat-Abutment-Verbindungen für individuelle Abutments, welche auch direkt im Fräszentrum gefertigt werden können. Die Produkte der Straumann GmbH sind so aufeinander abgestimmt, dass sie bei der Fertigung einer prothetischen Restauration einen wichtigen Qualitätsfaktor darstellen. Nur so sieht white eine optimale Passung als gewährleistet und stellt damit die Weichen für eine komplikationsfreie Langzeitversorgung. Ein echter Mehrwert für Zahntechniker, Zahnärzte und Patienten – ohne Kompromisse. Bei der Versorgung von Straumann® Implantaten versieht white jede Arbeit künftig mit einem Qualitätssiegel.

white digital dental GmbH
Tel.: 0371 5204975-0
www.mywhite.de

VITA Zahnfabrik

Zeitgemäße Farbkommunikation

Die VITA Easyshade-Technologie für die digitale Zahnfarbbestimmung hat sich seit über zehn Jahren in Zahnarztpraxis und Labor etabliert. Um jetzt auch Anwendern von mobilen Apple-Geräten die komfortable digitale Farbkommunikation mit dem VITA Easyshade V aus der Praxis in das Labor zu ermöglichen, steht ab sofort die App VITA mobileAssist für iOS kostenlos zum Download im Apple App Store bereit.

Schnell und präzise
Nach der digitalen Zahnfarbbestimmung mit dem VITA Easyshade V am Patienten kann die Farbinformation mit einem Knopfdruck bequem per Bluetooth jetzt auch an mobile Apple-Geräte übertragen werden. Dort werden die Ergebnisse der Zahnfarbmessung automatisch am Patientenbild angezeigt, die entweder direkt über die App aufgenommen oder von extern importiert werden können. Das Messergebnis kann mithilfe der App im Standardfarbsystem VITA classical A1–D4, VITA SYSTEM 3D-MASTER sowie für VITABLOCS- und Bleachedfarben auf dem Display dargestellt werden.



Einfach und intuitiv
Mit einem intuitiven Fingerwisch über das Touchdisplay können die ausgewählten Farbwerte dann schnell und punktgenau auf der Fotografie platziert werden. Mit einem Knopfdruck landet die gebündelte Information über Zahnfarbe und Charakterisierungen beim Empfänger im Dentallabor. Auch ohne Anfahrt in die Zahnarztpraxis weiß der Zahntechniker jetzt genau, was zu tun ist. Unnötige Reklamationen werden vermieden, die Patientenzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit erhöht. Die elegante und sichere Art der Farbkommunikation ist eine zeitgemäße Alternative zum handgeschriebenen Auftragszettel.

Infos zum Unternehmen

Das digitale Zahnfarbbestimmungs- und -kommunikationsgerät VITA Easyshade V hat mit der App VITA mobileAssist iOS Verstärkung bekommen und wird ab sofort nicht nur Android-, sondern auch Apple-Anwendern zugänglich.

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG
Tel.: 07761 562-0
www.vita-zahnfabrik.com

Amann Girrbach

Trockenfräsen von Hybridkeramikblöcken in HD-Qualität

Die Trockenbearbeitung kann mit allen Ceramill Motion-Generationen sowie der Ceramill Mikro erfolgen und wird mit hochpräzisen HD-Frässtrategien umgesetzt. Feinste Fissuren und morphologische Detailausprägungen können somit direkt und ohne manuelle Nacharbeit maschinenseitig realisiert werden. Kunden mit einer Ceramill Motion 2 mit Nass-Schleiffunktion eröffnen sich damit zukünftig zwei Bearbeitungswege für keramikverstärkte Composite-Blöcke. Eigens für die Trockenbearbeitung entwickelte Frässtrategien sowie vier neue diamantbeschichtete Fräser sorgen für hochpräzise Fräsergebnisse. Der Ceramill CAD/CAM-Fräser „Roto DMB DC“ ist in den Durchmessern 2,5 mm, 1,0 mm, 0,6 mm und 0,3 mm verfügbar.
Für den maschinenseitigen Fräsprozess wird lediglich ein Adapter für den klassischen Ceramill Material 71er-Werkstückhalter benötigt. Ausgestattet mit drei Steckplätzen, wird der Adapter in den 71er-Werkstückhalter eingeschraubt und anschließend wie gewohnt in Betrieb genommen. Für Materialien mit Sirona-Halter wird ein zusätzlicher Adapter benötigt.
In einem ersten Schritt sind seitens Amann Girrbach SHOFU Block HC (mit AG-Halter) und GC CERASMART® sowie Yamakin KZR-CAD HR Block 2 (beide mit CEREC®-Halter) für die Trockenbearbeitung freigegeben. Weitere Materialien befinden sich in Validierung.



Amann Girrbach AG
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
www.amanngirrbach.com

Planmeca

Leistungsstarker 3-D-Drucker



Der finnische Hersteller von Dentalausrüstungen, Planmeca, stellt einen 3-D-Drucker vor, um sein Produktportfolio zu erweitern. Der Drucker mit dem Namen Planmeca Creo™ erlaubt Dentallaboren und großen Klinikbetrieben ihr Gewerbe zu perfektionieren und ihre Arbeit zu erweitern.



Planmeca Creo ist ein leistungsstarker 3-D-Drucker zur Herstellung von Dentalschienen, -modellen und Bohrschablonen mit hoher Präzision und Effizienz. In der nahen Zukunft wird der Drucker auch die Herstellung anderer dentaler Objekte mit komplexen Details, wie provisorische Füllungen und kieferorthopädische Modelle, ermöglichen.

Infos zum Unternehmen

„3-D-Druck ist die Zukunft. Er ermöglicht Laboren und größeren Kliniken eine Expansion ihrer Produktionskapazitäten und steigert ihre Effizienz“, erklärt Jukka Kanerva, Vice President für Planmecas Behandlungseinheiten und CAD/CAM-Division. Planmeca Creo nutzt Digital Light Processing (DLP – digitale Lichtverarbeitungstechnologie), um Objekte aus UV-härtendem Harz herzustellen. Der 3-D-Drucker hat seine spezifische Software, die Teil des Lieferumfangs ist.
„Wir sind der Überzeugung, dass der 3-D-Druck in Zukunft eine substanziellere Rolle in der Zahnheilkunde spielen wird – wir freuen uns darauf, dass unsere Kunden erfahren, zu was Planmeca Creo fähig ist“, erklärt Herr Kanerva. Der neue Planmeca Creo 3-D-Drucker ist seit Anfang Juni erhältlich.

Planmeca Vertriebs GmbH
Tel.: 0521 560665-0
www.planmeca.de

Produkte

Roland DG

Kleines Format, große Leistung



Die im Herbst 2015 eingeführte DWX-51D ist das Ergebnis einer konsequenten Weiterentwicklung der erfolgreichen Dental-Fräseinheit DWX-50, die weltweit tausendfach zum Einsatz kommt. Sie zeichnet sich insbesondere durch ihre geringe Stellfläche von 49,5 x 66 cm aus, die eine mühelose Integration in jedes zahntechnische Labor und Fräszentrum ermöglicht. Aufgrund der einfachen Bedienung eignet sie sich auch für CAD/CAM-Einsteiger.

Entwickelt wurde die Fräseinheit für die Trockenbearbeitung von Werkstoffen wie Zirkoniumdioxid, Komposit, PEEK, PMMA, Wachs und Gips. Dank dieser Materialvielfalt und der Möglichkeit der 5-Achs-Simultanbearbeitung lassen sich nicht nur Einzelzahnrestaurationen, Brücken und Abutments problemlos fertigen, sondern auch komplexe Geometrien (z. B. Modelle) realisieren.

Zu der neuen Ausstattung der Maschine gehört ein c-förmiger Rohlinghalter für das vereinfachte Einspannen von Ronden sowie Adaptern für Rohlinge in Blockform ebenso wie ein optimiertes virtuelles Bedienfeld (V-Panel). Die Qualität der Fräseinheit wird u. a. durch eine massivere Bauweise sowie die Führung der Spindel über ein Kugelgewinde positiv beeinflusst, die für einen besonders ruhigen Lauf der Maschine sorgt. Dank eines automatischen Zehnfach-Werkzeugwechslers wird ein manuelles Eingreifen während der Fertigung überflüssig. Schließlich sorgt das optimierte Absaugsystem für einen sauberen Maschineninnenraum und leistet damit ebenfalls einen Beitrag zu höchster Qualität und Präzision. Damit steht Zahntechnikern eine leistungsfähige und kompakte Fräseinheit zu einem erschwinglichen Preis zur Verfügung.

Roland DG Deutschland GmbH
Tel.: 02154 8877-95
www.rolanddg.de

Wieland Dental + Technik

Sortimentserweiterung eröffnet neue Möglichkeiten

Ab sofort ergänzen die Farben B3, C2 und D2 die Farbpalette von Telio CAD for Zenotec. Damit bietet Wieland Dental insgesamt neun verschiedene Farben in jeweils drei unterschiedlichen Disc-Stärken an. Mit dieser Sortimenterweiterung bietet der Hersteller mehr Auswahl bei der Herstellung temporärer Restaurationen.



Neue transparente Disc

Ebenfalls neu in der Telio CAD for Zenotec-Familie ist Telio CAD for Zenotec clear. Parafunktionen wie Bruxismus, Kiefergelenkprobleme oder craniomandibuläre Dysfunktionen können mit speziell gefertigten okklusionsgetragenen Schienen individuell therapiert werden. Ihre maßgeschneiderte Form bewirkt eine Entlastung der Zähne sowie des Kiefergelenks, die Kaumuskulatur wird entspannt. Telio CAD for Zenotec clear eignet sich für die Herstellung sowohl therapeutischer Schienen als auch von Positionierungs-, Stabilisierungs- sowie Relaxierungsschienen.

Bearbeitung unter ionisierter Druckluft

Bei der Bearbeitung von Kunststoffen, wie beispielsweise dem PMMA-Material Telio CAD for Zenotec, entstehen statisch geladene Partikel, die während bzw. nach dem Fräsvorgang nur schlecht abgesaugt werden können. Das innovative Ionisationskonzept der Fräsmaschine Zenotec select ion schafft hier Abhilfe: Es neutralisiert statisch geladene Partikel, indem speziell auf Werkzeug und Material ausgerichtete Düsen ionisierte Druckluft während des Bearbeitungsprozesses zuführen.

Telio® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.
Zenotec® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wieland Dental + Technik GmbH.

Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG
Tel.: 07231 3705-700
www.wieland-dental.de





Dentsply Sirona Implants

Komplettiertes Abutment-Angebot

Infos zum Unternehmen





Dentsply Sirona Implants bietet mit der neuen TitaniumBase EV eine zusätzliche Möglichkeit für zahntechnische Labore, die eine CAD/CAM-Versorgung innerhalb ihres bevorzugten Workflows gestalten und fertigen möchten. Das präzisionsgefertigte Bauteil aus Titan dient als Basis des zweiteiligen Abutments. Es wird ergänzt durch einen patientenindividuell gefrästen Keramikstumpf aus Hochleistungs- oder Strukturkeramik. Die TitaniumBase EV verbindet die bewährte Festigkeit eines präfabrizierten Titanabutments mit der Ästhetik eines CAD/CAM-Keramikabutments. ZTM Björn Roland hat an der Entwicklung des Abutments mitgearbeitet und sagt: „Es schließt eine Lücke – sowohl für die Dentallabore als auch in der Implantologie und erlaubt mir, die Versorgung mit dem digitalen Workflow meiner Wahl auszuführen." Das zweiteilige Abutment kann zur temporären und finalen Versorgung bei zementierten oder verschraubten Lösungen eingesetzt werden. Möglich sind Versorgung für Einzelzahnlücken (verschraubt und zementiert) oder der Einsatz bei einer Teilbezahnung im Front- und Seitenzahnbereich (nur zementiert).

Dentsply Sirona Implants Deutschland
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplyimplants.de

SHERA

Beständiges 3-D-Druckmaterial

Mit dem 3-D-Druck Sheraprint lassen sich Schienen für die dauerhafte Anwendung im Patientenmund herstellen. Möglich macht dies das neue 3-D-Druckmaterial Sheraprint-ortho plus. Es ist nun als Medizinprodukt Klasse IIa zertifiziert und hat dafür aufwendige Prüfverfahren absolviert. Damit erweitert die Shera Werkstoff-Technologie aus Lemförde ihr Angebot an lichtpolymerisierenden 3-D-Kunststoffen für die Herstellung von Modellen, provisorischen Kronen und Brücken, Guss-Designs, individuellen Löffeln, Bohrschablonen und Schienen. In der klassischen Zahntechnik hat sich das Tiefziehverfahren zur Herstellung von Schienen durchgesetzt. Mittlerweile entstehen Schienen auch digital gestützt in der CAM-Fräsmaschine. Die dafür verwendeten Kunststoffe sind in aller Regel als Medizinprodukte der Klasse I zertifiziert. Das bedeutet, dass die Anwendung im Patientenmund auf einen Zeitraum kleiner als 30 Tage limitiert ist. Speziell in der Kieferorthopädie stößt der Behandler mit den Klasse I-Medizinprodukten an Grenzen.

In der modernen Dentaltechnik eröffnen sich mit dem 3-D-Druck Sheraprint neue Möglichkeiten. Der dafür zu verwendende transparente Kunststoff Sheraprint-ortho plus ist gemäß EU-Richtlinie 93/42/EWG als Medizinprodukt Klasse IIa zertifziert und erfüllt deutlich höhere Ansprüche an die Materialsicherheit. Mit dieser Einstufung sind die damit gedruckten Schienen für die dauerhafte Anwendung im Patientenmund zugelassen.

Sheraprint-ortho plus weist eine hohe Biokompatibilität auf. Bei handelsüblichen Heiß- und Kaltpolymerisaten bewegt sich der Gehalt an Restmonomeren bei bis zu vier Prozent MMA nach der Aushärtung. Auch ist das Material frei von Methylmethacrylat, sodass Schleimhäute nicht durch MMA-Monomere belastet werden.

Mit Sheraprint-ortho plus gefertigte Schienen können beschliffen und poliert werden. Außerdem lassen sie sich mit herkömmlichen Kunststoffen reparieren.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: 05443 9933-0
www.shera.de

